



©Dragan Grkic/123RF.com



©Roman Samborskiy/123RF.com



©Mykola Kravchenko /123RF.com



©gstockstudio/123RF.com



©Dean Drobot/123RF.com



©Катерина Онищук/123RF.com



©Jozef Polc /123RF.com



©Roman Samborskiy/123RF.com



©ferli/123RF.com

# GLEICH!?

Wir setzen uns ein für die  
**GLEICHSTELLUNG**  
von **FRAUEN** und **MÄNNERN**  
in Viernheim

Flyer ist online in einfacher Sprache erhältlich

# THEMEN/ ARBEITSKREISE

## 1

### FRAUEN & ARBEIT

FRAUEN GRÜNDEN SELTENER EIGENE BETRIEBE. SIE SIND SELTENER IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN. SIE ERHALTEN HÄUFIG FÜR DIE GLEICHE ARBEIT WENIGER LOHN ALS MÄNNER.



©Dmitrii Shironosov/123RF.com

#### Wenige Frauen in Führungspositionen

Kommunalpolitik: Ausschuss diskutierte kontrovers über Frauenförderplan

**VERBREITEN** - Wahrscheinlich im ersten Antrag zur Bildung von der Kommunalpolitik ist keine der Haupt- und Finanzressourcen auszunutzen. Bedingt durch die vorangegangenen Beratungen war sich einmütig über die Tagesordnung.

Nach dem Bild der letzten zwei Sitzungen (Schulbau- und Personalplanung) wurde der Ausschuss für die nächsten Sitzungen mit der Aufgabe betraut, die über die Personalplanung zu entscheiden und sich für die nächsten Sitzungen zu entscheiden. Die letzten Sitzungen waren von dem Vorsitzenden Michael Pfeiferer. Er wurde von dem Mitgliedern einstimmig ge-

wählt. Einsetzung bezieht sich auf die Personalplanung der Schulplanung der nächsten Sitzungen. Die Personalplanung der nächsten Sitzungen wird in der Personalplanung der nächsten Sitzungen. Die Personalplanung der nächsten Sitzungen wird in der Personalplanung der nächsten Sitzungen.

Die Personalplanung der nächsten Sitzungen wird in der Personalplanung der nächsten Sitzungen. Die Personalplanung der nächsten Sitzungen wird in der Personalplanung der nächsten Sitzungen.

Das Gleichstellungsbüro beteiligt sich aktiv in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen am Equal Pay Day. An diesem Tag wird bundesweit auf die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern aufmerksam gemacht. Weitere Themen sind politische Teilhabe von Frauen, Wiedereinstieg in den Beruf oder Vereinbarkeit von Beruf und Familien- oder Pflegeaufgaben.

# 2



©Dmitri Shironosov/123RF.com

### Frauen aller Nationalitäten vereint

Internationales Frauencafé widmet am... Internationales Frauencafé widmet am... Internationales Frauencafé widmet am...



## MIGRATION & INTEGRATION

„MIGRATION IST KEIN REIN MÄNNLICHES PHÄNOMEN. WANDERUNGEN VON FRAUEN FINDEN ABER DEUTLICH WENIGER BEACHTUNG.“

DABEI SIND WELTWEIT IMMER MEHR FRAUEN UNTERWEGS. IHRE MIGRATIONSERFAHRUNGEN UNTERSCHIEDEN SICH ZUM TEIL DEUTLICH VON DENEN MÄNNLICHER MIGRANTEN.“ QUELLE: SAMIA DINKELAKER



Das Gleichstellungsbüro befasst sich mit Fragen zur Arbeitsmarktintegration, zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse, zur Familienplanung und Gesundheit, über Schicksale zugewanderter Frauen, die Opfer geschlechtsspezifischer Verfolgung (zum Beispiel Prostitution, Mädchenhandel) wurden und werden. In diesen Themen ist das Büro Anlaufstelle und Vermittlungsinstanz zu den jeweils zuständigen Institutionen. Das Internationale FrauenCafé organisiert vielfältige Aktivitäten und schafft Begegnungen über Altersgrenzen und Nationalitäten hinaus.



©Dragan Grkic/123RF.com

## VEREINBARKEIT VON BERUF & FAMILIEN-/PFLEGEAUFGABEN

IN ZEITEN MANGELNDER KINDERBETREUUNG UND EINER ZUNEHMEND ALTERNDEN GESELLSCHAFT IST DIE VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE ODER PFLEGE VON AKUTER WICHTIGKEIT.

# 3

Vereinbarkeit darf nicht länger ein Frauenthema bleiben und Frauen vorwiegend für Familienfürsorge verantwortlich sein. Hier gilt es gegen die bisher eher „weibliche“ Altersarmut vorzubeugen. Es wird immer dringlicher, dass Männer sich stärker als bisher beteiligen. Das Gleichstellungsbüro informiert Frauen wie Männer über verschiedene Unterstützungsleistungen bei Familiengründung, bei Kinderbetreuung, für Alleinerziehende, bei Pflegeaufgaben, beim Wiedereinstieg und der Berufsrückkehr oder bei Altersarmut.



©Cathy Yeulet /123RF.com

## MÄDCHEN & JUNGEN

BEREITSTELLUNG VIELFÄLTIGER INFORMATIONEN AUF DER WEBSEITE DER STADT RUND UM LIEBE UND PUBERTÄT, GESCHLECHTERIDENTITÄT, MOBBING UND SEXUALITÄT.

In Zusammenarbeit mit vielen Institutionen (Schulen, Jugendförderung, Betrieben) führt das Gleichstellungsbüro den **Girls'- und Boys'Day** einmal im Jahr durch. An diesem Tag schnuppern Mädchen und Jungen in für sie jeweils (geschlechts-)untypische Berufe hinein.

# 4



©Aleksandr Davydov/123RF.com

# 5

## SCHUTZ VOR GEWALT

„IN DEUTSCHLAND VERSUCHT JEDEN TAG EIN (EX-)PARTNER SEINE FRAU ZU TÖTEN, AN JEDEM DRITTEN GELINGT ES EINEM...

...Femizide, also Morde an Frauen, weil sie Frauen sind, haben System. Und auch bei anderen Formen von Partnerschaftsgewalt wie Körperverletzung, Vergewaltigung oder Stalking sind 82 Prozent der Betroffenen Frauen.“ (Quelle: <https://taz.de/Verbrechen-und-Gender/!5632054>).

Das Gleichstellungsbüro beteiligt sich an zahlreichen kreis-, landes- und bundesweiten Aktionen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, von Terre des Femmes oder verschiedenen Ministerien zum Schutz vor Gewalt. Im Jahr der Gründung des ehemaligen Frauenbüros wurde bereits der **Frauen-Nachtfahrdienst** eingerichtet.

## SELBSTHILFE UND UNTERSTÜTZUNG



VIELE FRAUEN (BISHER KAUM MÄNNER) KOMMEN INS GLEICHSTELLUNGSBÜRO, WEIL SIE ÜBER TRENNUNG VOM PARTNER NACHDENKEN, SICH GERADE GETRENNT HABEN ODER BEREITS IN SCHEIDUNG LEBEN.



©Aleksandr Davydov/123RF.com

Häufig stecken dahinter Detailfragen zu komplexen Sachverhalten wie Wohnung oder Wohnungssuche, Finanzierung oder psychische Belastungen in den verschiedenen Phasen. Der einmal im Monat stattfindende **Gesprächskreis Trennung - Scheidung - Neubeginn** gibt Frauen die Möglichkeit, sich in vertraulicher Atmosphäre auszutauschen. Begleitet wird der Gesprächskreis von der Gleichstellungsbeauftragten und einer Rechtsanwältin. Bei anderen Fragen wie Leben mit und nach Krebs oder psychischen Erkrankungen vermittelt das Gleichstellungsbüro an die zuständigen Organisationen oder Selbsthilfegruppen vor Ort.

# 30 JAHRE

## GLEICHSTELLUNGSBÜRO

### GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT VIERNHEIM

DAS FRAUENBÜRO WIRD ZUM GLEICHSTELLUNGSBÜRO  
NEUE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE WIRD  
MARIA LAUXEN-ULBRICH

#### BRÖTCHENTÜTENAKTION

„Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“

#### FAHNENHISSEN „Frei leben ohne Gewalt“:

Beteiligung an bundesweiten Aufrufen:

#SCHWEIGENBRECHEN,

#SEXISTUNBEZAHLBAR

und GEGEN MÄDCHENHANDEL in Deutschland

2019

MINIJOBAUSSTELLUNG Sparkasse,  
FAHRRADKURS für FLÜCHTLINGS-  
FRAUEN UND MIGRANTINNEN

2017

#### 25 JAHRE FRAUENBÜRO VERANSTALTUNGSREIHE

„Kunst gegen Häusliche Gewalt:  
Verletzte Bilder“

2015

#### AUSSTELLUNG

„Warnsignale häusliche Gewalt  
erkennen und handeln“;

1. Crime & Dine mit Mörderischen Schwestern

2012

10 JAHRE INTERNATIONALES  
FRAUENCAFÉ: FEST MIT ESSMEILE;  
20 JAHRE FRAUENBÜRO: FOTOWETTBEWERB  
„FRAUENWELTEN“

2010

Vortrag

#### „INTERNATIONAL VERBRIEFT:

Die wichtigsten Menschenrechte von  
Frauen“ (Heike Brandt)

2007

GRÜNDUNG KREISWEITER  
ARBEITSKREIS GEGEN  
HÄUSLICHE GEWALT

2004

AUSSTELLUNG ÜBER  
29 VIERNHEIMERINNEN „Familien- und  
Sozialkompetenz der Frauen im Beruf“

1999

#### 1. VIERNHEIMER FRAUENTREFF

RITA WALRAVEN-BERNAU wird  
1. Frauenbeauftragte der Stadt Viernheim

Ende 1990 EINFÜHRUNG FRAUEN-NACHTFAHRDIENST in Viernheim

1. BUNDESKONFERENZ der Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten  
mit Frauen aus Ost- und Westdeutschland

1993

1990

#### AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN ZUM JUBILÄUM:

Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“, Frauenbrunch zum Internationalen  
Frauentag, Ausweitung Boys' Day auf alle weiterführenden Schulen,  
Museumsfest

2020

2018

#### FAHNENHISSEN

„NEIN zu Gewalt gegen Frauen“:

Beteiligung am bundesweiten Aufruf

#ESISTNICHTALLESROSAROT“

Vortrag „DEPRESSION UND KRISE -

und die Auswirkungen auf den Körper“

(Stefanie Simon, Iris Immel)

2016

2013

Lesung „DAS PAPA-HANDBUCH“:

Eine Einladung zur aktiven Vaterschaft

(Eberhard Schäfer)

2011

Mädchen und Bewegung:

FOR GIRLS ONLY;  
100 JAHRE INTERNATIONALER  
FRAUENTAG

2008

#### BRÖTCHENTÜTENAKTION

„Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“

#### FAHNENHISSEN

„NEIN zu Gewalt gegen Frauen“

2006

GIRLS'DAY

2005

#### GESPRÄCHSKREIS

Trennung - Scheidung - Neubeginn

(monatlich)

2000

BERATUNG UND COACHING VON  
UND MIT EXISTENZGRÜNDERINNEN

1994

#### 1. VIERNHEIMER FRAUENFEST ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

Veranstaltungsreihe „Marmor, Stein und Eisen  
bricht“ mit Beteiligung von 25 Institutionen  
führt zur Erstellung der gleichnamigen  
Broschüre sowie zur Gründung des Sozialen  
Netzwerks

1991

1. FRAUENFÖRDERPLAN  
für die Stadtverwaltung Viernheim



MARIA  
LAUXEN-ULBRICH

Gleichstellungsbeauftragte  
der Stadt Viernheim

Extern ist die Gleichstellungs-  
beauftragte für die Menschen in  
Viernheim Kontakt- und Anlaufstelle  
in schwierigen Lebenslagen wie  
Trennung, Scheidung, Gewalt gegen  
Frauen, Wiedereinstieg in den Beruf,  
bei beruflicher Diskriminierung, bei

Benachteiligung aller Art aufgrund des Geschlechts. Die  
Gleichstellungsbeauftragte entwickelt Konzepte, erar-  
beitet Maßnahmen und Anregungen zur Gleichstellung  
der Geschlechter. Sie koordiniert das bestehende Soziale  
Netzwerk in Viernheim und arbeitet aktiv in weiteren  
Netzwerken auf städtischer, regionaler und überregionaler  
Ebene mit. Auf politischer Ebene unterstützen die  
Landes- bzw. Bundesarbeitsgemeinschaft der Frauen-  
und Gleichstellungsbeauftragten die Arbeit vor Ort.

Innerhalb der Stadtverwaltung steht die Gleich-  
stellungsbeauftragte für die Verbesserung der Aufstiegs-  
chancen und Arbeitssituation der beschäftigten Frauen  
und die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und  
Familie für alle. Die Gleichstellungsbeauftragte ist bei  
der Aufstellung und Änderung des Gleichstellungs-  
plans, bei personellen, sozialen und organisatorischen  
Maßnahmen sowie bei Stellenausschreibungen, Aus-  
wahlverfahren und Vorstellungsgesprächen beteiligt.

#### 1990 - 2020 VIEL ERREICHT

Angefangen hat alles mit der Beratung  
von hilfesuchenden Frauen. Parallel  
entstanden Informationsangebote in  
Form von Broschüren, von Frauentreffs  
und Frauenbildungsreisen. Der Frauen-  
Nachtfahrdienst, das erste Frauenfest  
und die Gründung des Sozialen Netz-  
werks waren wichtige Meilensteine.



RITA WALRAVEN-BERNAU

Eine Beteiligung an kreisweiten Arbeitskreisen wie dem  
Mädchenarbeitskreis oder die Arbeitskreise gegen sexuellen  
Missbrauch oder gegen häusliche Gewalt standen sehr früh auf  
der Agenda. Der erste Frauenförderplan für die Stadt Viernheim  
wurde erstellt.

#### VIEL ZU TUN

Frauen stellen zwar die Hälfte der Menschheit, sie sind nach wie  
vor häufiger als Männer benachteiligt. Unter anderem bleiben  
Geschlechterunterschiede beim Gehalt oder bei Familien- und  
Pflegeaufgaben relativ stabil. So liegt die Rente von Frauen in  
Deutschland um 46% unter der von Männern (OECD-Studie 2019).

Darum wird ein großer Teil der Gleichstellung weiterhin die  
Frauenförderung sein (müssen). Dennoch richtet sich Gleich-  
stellung sowohl an Frauen als auch an Männer. Hier fehlt es an  
der Sensibilisierung beider Geschlechter. Zur Verwirklichung der  
Chancengleichheit ist die echte Wahlfreiheit für den individuellen  
Lebensentwurf wichtig.

Eine traurige Bilanz zeigen Übergriffe von (häuslicher) Gewalt  
überwiegend gegen Frauen. Das Gewaltschutzgesetz hat einiges  
verbessert, dennoch geschehen vor unserer Haustür  
täglich Übergriffe gegen Frauen. Es fehlt an einer verlässlichen  
Finanzierung zur Aufstockung von Frauenhäusern oder  
Schutzwohnungen für alle von Gewalt betroffenen Frauen und  
Kinder. Es fehlt an Beratungs- und Hilfsangeboten für spezifi-  
sche Formen von Gewalt wie Gewalt im Namen der sogenannten  
Ehre, Genitalverstümmelung, (Zwangs-)Prostitution oder ritu-  
elle Gewalt. Das Gleichstellungsbüro berät einerseits Betroffene.  
Andererseits unterstützt es durch zahlreiche Aktionen das Ziel,  
dass Gewalt gegen Frauen (und Männer und diverse Menschen)  
gesellschaftlich nicht akzeptiert werden darf.



In allen sozialen Themen arbeitet das Gleichstellungsbüro intensiv mit den Institutionen aus dem Sozialen Netzwerk zusammen. Insofern fungiert das Gleichstellungsbüro oft als Erstanlaufstelle und Vermittlungsinstanz.

## **DIE ZIELE DER GLEICHSTELLUNG**

- ✓ **Verbesserung der sozialen Situation von Frauen**
- ✓ **Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer auf dem Arbeitsmarkt**
- ✓ **Förderung und Absicherung von Projekten und Einrichtungen für Frauen**
- ✓ **Förderung der gleichberechtigten Vertretung von Frauen in Politik und Gesellschaft**
- ✓ **Herstellung von Öffentlichkeit und Bewusstsein zur Geschlechterdemokratie**
- ✓ **Verwirklichung der Chancengleichheit von Mädchen**
- ✓ **Verbesserung der Aufstiegschancen von Frauen im öffentlichen Dienst**
- ✓ **Ermöglichung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Familien- und Pflegeaufgaben**



**06204 - 988 361 / 06204 - 988 364**  
**gleichstellungsbuero@viernheim.de**

[www.viernheim.de/leben-bauen-bildung/viernheim-fuer/gleichstellung.html](http://www.viernheim.de/leben-bauen-bildung/viernheim-fuer/gleichstellung.html)

**Magistrat der Stadt Viernheim**  
Kettelerstr. 3, 68519 Viernheim  
Zimmer 013 EG

**MARIA LAUXEN-ULBRICH**  
**Gleichstellungsbeauftragte**  
**BIRGIT HERBOLD**  
**Sachbearbeiterin**